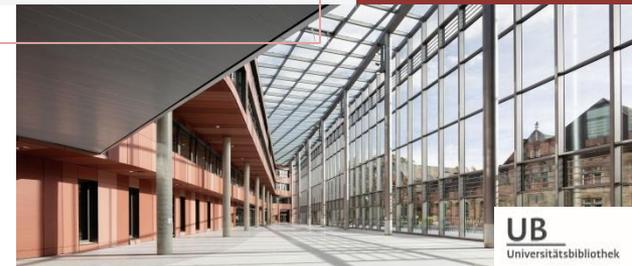


Betriebskonzept für Repositorienlösungen im Verbund am Beispiel von HeFDI

Birte Cordes, Paul Münch, Alexander Vielhauer

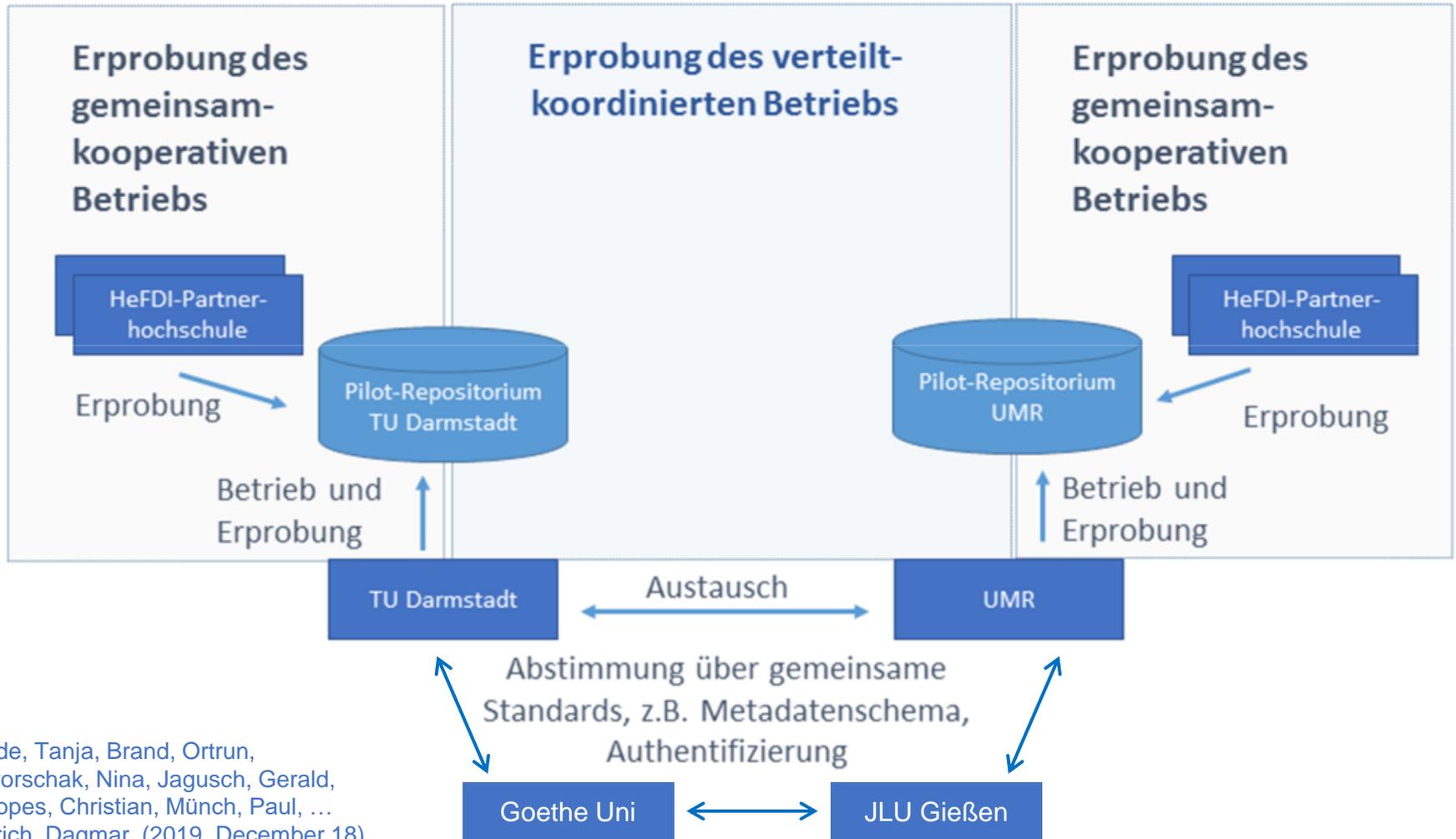
Thementisch beim
DSpace-Anwendertreffen 15.04.2021



Vorstellung Dokument / Hintergrund

- Ziel Forschungsdatenrepositorium für alle HeFDI-Partnerhochschulen
- Allen Standorten eine effiziente Lösung anbieten unter Berücksichtigung lokaler Interessen
- Innerhalb Projekts DSpace als Repositoriumssoftware evaluiert und ausgewählt
- zu Beginn an UMR, TUDa erprobt; mittlerweile auch JLU (produktiv) und Goethe Uni (im Aufbau)

Vorstellung Dokument / Schaubild



Bode, Tanja, Brand, Ortrun,
 Dworschak, Nina, Jagusch, Gerald,
 Krippes, Christian, Münch, Paul, ...
 Ullrich, Dagmar. (2019, December 18).
 Betriebskonzept für die
 Repositorienlösung im HeFDI-Verbund
 (Version 1.0). Zenodo.
<http://doi.org/10.5281/zenodo.3582996>

Vorstellung Dokument / Inhalt

- Anforderungsanalyse
 - > allgemeine Anforderungen an Repositorium und Software
- ausformuliert für gemeinsam-kooperativen Betrieb
 - > konkrete Anforderungen an Partnerhochschulen
- Ziele und Zusammenarbeit im verteilt-koordinierten Betrieb
 - > Leitlinien zur HeFDI-weiten Zusammenarbeit im Bereich Repo
- Anhang mit Vorlagen zur Kooperationsvereinbarung, Kostenberechnung (Stand 2019), Exit-Strategie

Gemeinsam-kooperativer Betrieb

- Betriebskonzept
 - Übersicht zentraler Leistungen, Anbindung IDM, Anpassung lokale Bedarfe, Support-/Service-Leistungen
- Betriebsmodell = mögliche Umsetzung des Konzepts
 - rechtliche Rahmenbedingungen (siehe Dokumente im Anhang)
 - Verteilung der Support/Service-Aufgaben
 - Kooperation zw. Hochschulen, z.B. Kommunikationswege, etc.

Gemeinsam-kooperativer Betrieb / Stand

- Umsetzung an UMR:
 - Konzept bildet die Grundlage für Kooperation UMR/UKassel
 - Einzelne Instanzen / selbe Code-Basis
 - Unterschiedl. Anforderungen an Struktur, Rollenmanagement, etc. via Konfiguration
- Umsetzung TUDa:
 - Großteil der HAWen in HeFDI (Einzelverträge)
 - einzelne Strukturbäume in einer Instanz / selbe Code-Basis

Verteilt-koordinierter Betrieb

- Ziele Synergieeffekte nutzen
 - möglichst einheitliche Standards schaffen
 - möglichst einheitliches Angebot für die Publikation von Forschungsdaten schaffen
- Zusammenarbeit soll durch regelmäßige Treffen und der Bestimmung mindestens einer Ansprechperson pro Hochschule erfolgen
- gemeinsame Anforderungen an Aufbau/Betrieb Repositorien: FAIR-Prinzipien, Verwendung Metadaten nach DC/DataCite, etc.

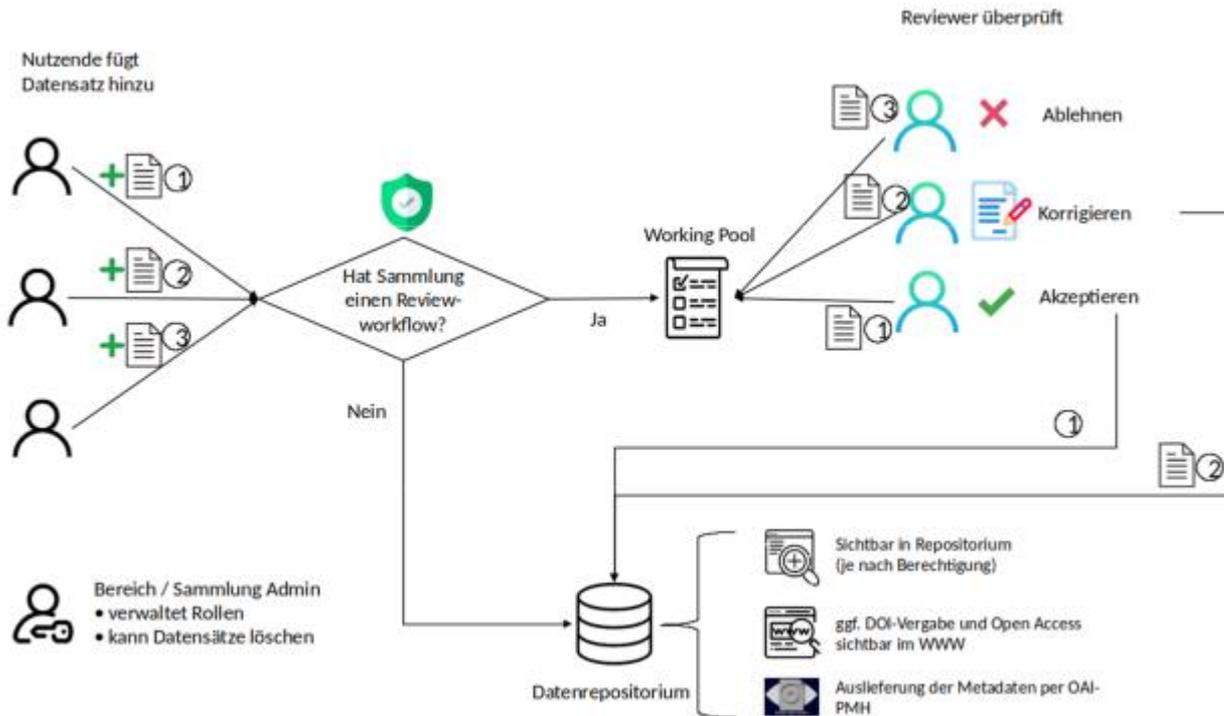
Verteilt-koordinierter Betrieb / Aktuelle Umsetzung

- monatliche Treffen auf technischer und organisatorischer Ebene
- einheitliche Implementierung Einreichungsprozess:
 - Mindeststandard Metadaten Abfrage
 - Lizenzauswahl-Schritt
 - Upload-Schritt
- einheitlicher Umgang mit DFG-Fächern:
 - gemeinsam entwickeltes Mapping DFG -> DNB-Sachgruppen
 - gleiche Implementierung des automatischen Mappings in DSpace
- einheitliche Regelung zur Aufbewahrungsfrist

Zusammenfassung

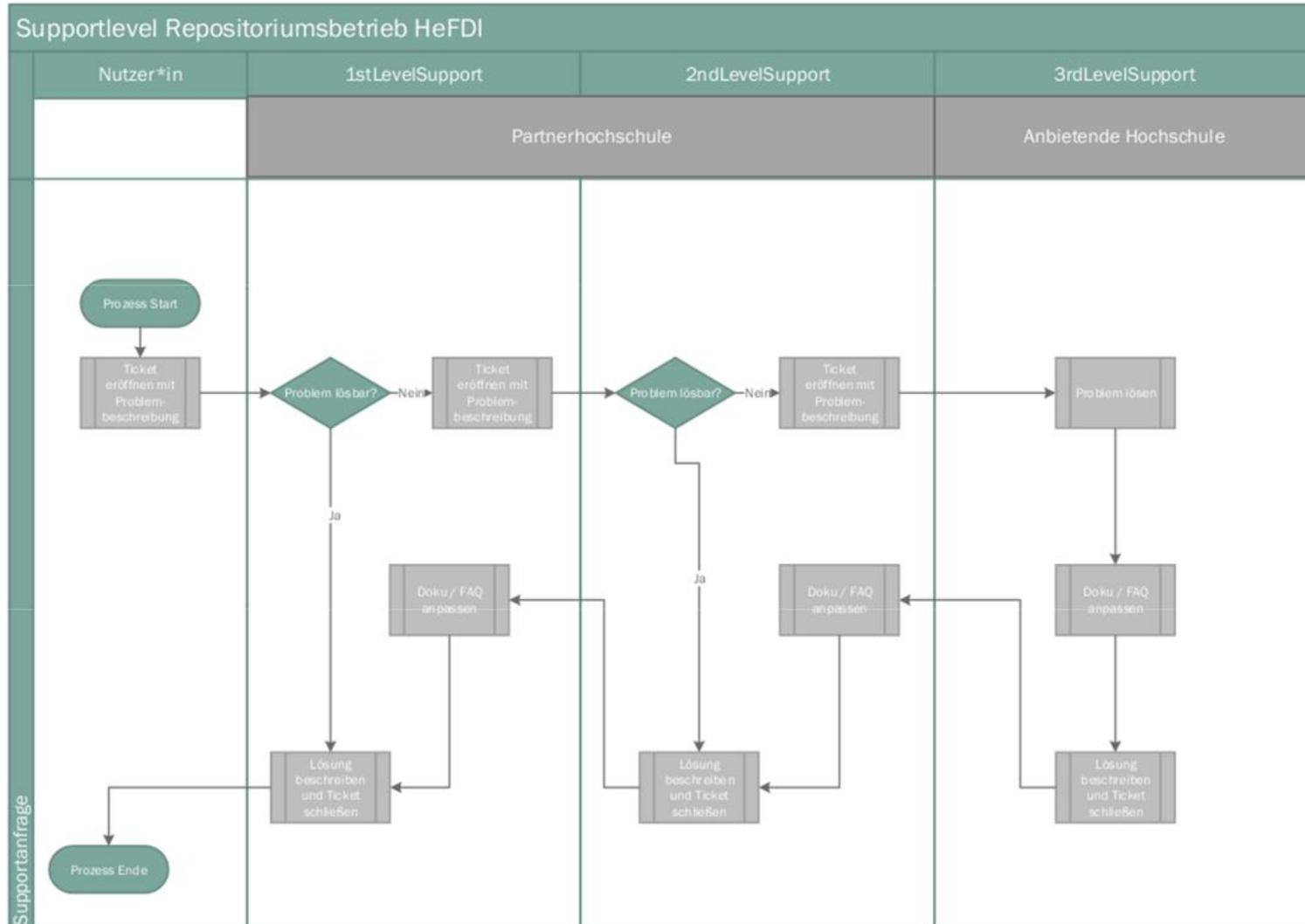
- Betriebskonzept zum gemeinsamen Repo-Betrieb in HeFDI
- zentrale Bestandteile:
 - Betriebsmodi
 - Entwurf Kooperationsvertrag
 - Kostenabschätzung
 - Exit-Strategie
- verteilt-kordiniert zwischen Uni Marburg, TU Darmstadt, JLU Gießen und Goethe Uni Frankfurt
- gemeinsam-kooperativ:
 - h_da, FUAS, HSRM, HS Fulda, HS Geisenheim bei TU Darmstadt
 - Uni Kassel und THM bei Uni Marburg

Betriebskonzept / Abbildungen



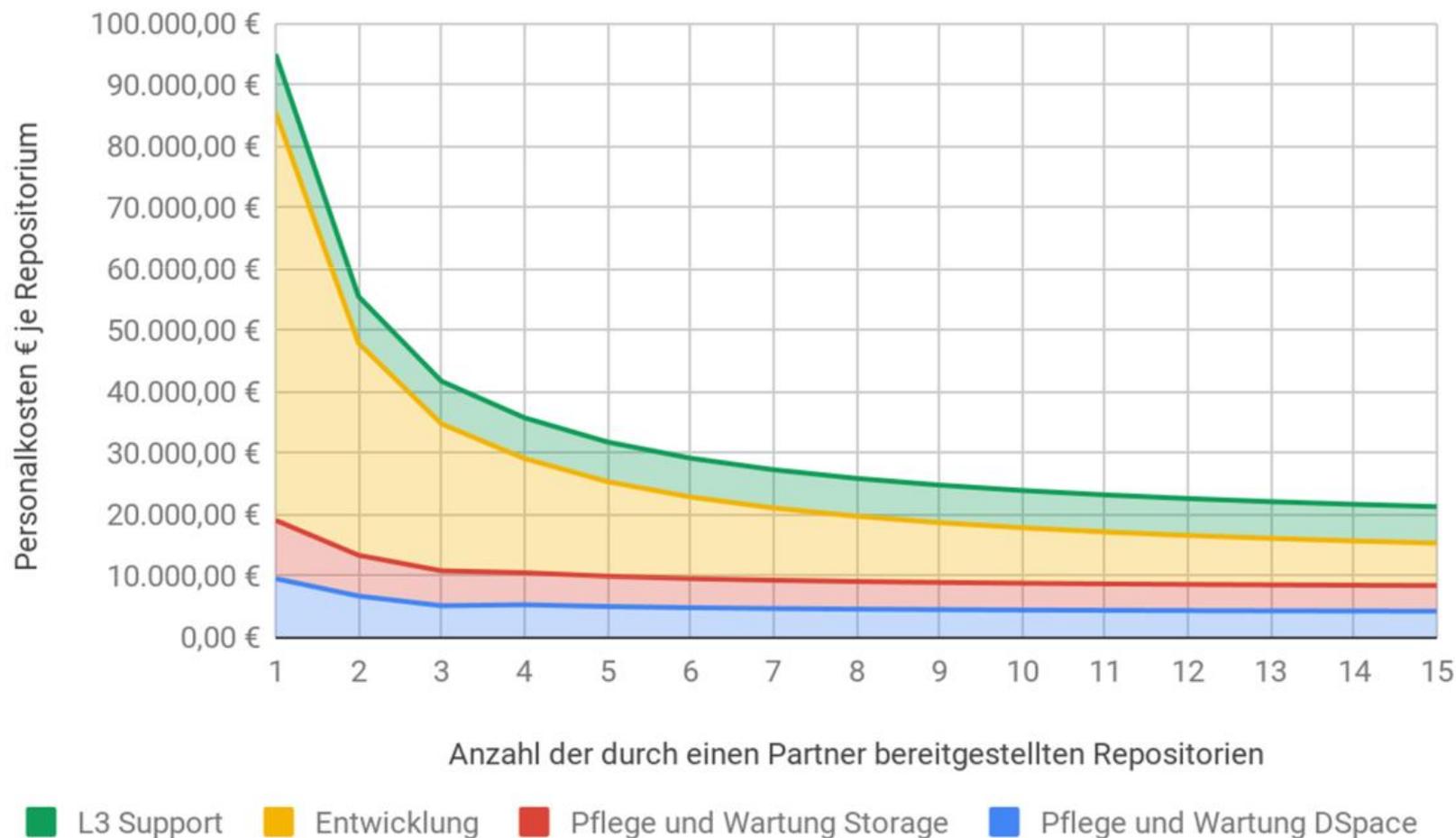
Bode, Tanja, Brand, Ortrun,
Dworschak, Nina, Jagusch, Gerald,
Krippes, Christian, Münch, Paul, ...
Ullrich, Dagmar. (2019, December 18).
Betriebskonzept für die
Repositorienlösung im HeFDI-Verbund
(Version 1.0). Zenodo.
<http://doi.org/10.5281/zenodo.3582996>

Betriebskonzept / Abbildungen



Betriebskonzept / Abbildungen

Personalkosten € je Repositorium



Betriebskonzept / Abbildungen

Personalkosten € je Mandant

